FISCHER
ARCHITEKTEN
AG

NEWSLETTER

05 | 2012

UMBAUTEN
AM BEISPIEL BERTASTRASSE
AUSBLICK

UMBAUTEN

Newsletter sind erfunden worden, um Neuigkeiten einem interessierten Publikum mitteilen zu können. Die letzten News von Fischer Architekten AG in diesem Jahr sind für einige von Ihnen tatsächlich neu, für andere eher ein Reminder.

Wir vertreten die klassische Auffassung, dass Architekten nicht nur kreative Planer und Raumgestalter sein müssen – sie planen, konstruieren und realisieren die gestellte Bauaufgabe selbst. Diese der Tradition und dem Handwerk verpflichtete Strategie führt dazu, dass die Realisierung und somit die Bauleitung bei uns einen hohen Stellenwert besitzt, ohne dabei eine Konkurrenz zu den General- und Totalunternehmern darzustellen.

In jüngster Zeit haben wir immer wieder von ausgeführten Neubauprojekten und gewonnenen Wettbewerben berichtet. Doch was viele Leser nicht wissen, ist, dass sich Fischer Architekten AG in ihrer langen Geschichte nicht nur mit Neubauten, sondern auch speziell mit dem Thema des Umbaus und der Renovation beschäftigt hat. Wir erleben im Bestehenden oft hochwertige räumliche Qualitäten, die wir in der momentanen Architekturdiskussion schmerzlich vermissen. Von diesen Qualitäten lernen wir, nicht nur im architektonisch-räumlichen Sinn, sondern auch in konstruktiver Hinsicht und derer Durabilität.

FACTS

> Bauherrschaft | Herr Rolf Bucher
> Planung | 2007
> Realisierung | 2007–2008
> 9 Wohneinheiten

WOHNHAUS AN DER BERTASTRASSE

UMBAU UND GESAMTSANIERUNG

Beispielhaft für dieses Thema sind der Umbau und die Sanierung eines Hauses der 100-jährigen Blockrandüberbauung in der Nähe des Idaplatzes in Zürich. Das Gebäude wurde 1898 vom Architekten Norbert Braun erbaut. Was soll man da verändern? Der Grundriss ist klar strukturiert, rational, hell und gut möblierbar. Die Räume verfügen über genügend Höhe und sind relativ edel mit heimischen Materialien konstruiert. Die Methode unseres Eingriffes war «Nichtstun», zumindest nichts im architektonischen Sinne.

Im Regelgeschoss wurden zwei Wohnungen zu einer zusammengefasst. Durch das Einführen einer Enfilade in der zusammengelegten Wohnung werden neue Sichtbezüge möglich. Die ursprünglichen Zimmergrössen wurden beibehalten. Dieser Gedanke führt dazu, dass die eigentlichen Funktionen beim Wohnen – nämlich Essen, Schlafen, Arbeiten, Gästebewirten – sich in diesen Raumkammern mit Sichtbezug zur nächsten Raumeinheit sehr gut umsetzen lassen, ohne dass das Gefühl von Enge und Abgeschlossenheit entsteht.

Durch diese minimalen Eingriffe werden die Wohnungen wieder «markttauglich», behalten aber ihren ursprünglichen Charme und ihren architektonischen Ausdruck.

In den zwei Dachgeschossen werden als Ersatz der Einzelzimmer und der Estrichräume zwei neue Maisonettewohnungen eingebaut.

UNSER BAULEITERTEAM

Das junge, sehr gut eingespielte Bauleiterteam ist unter der Führung von Daniel Haegi (2. v. li.) auf Erfolgskurs. Alle weisen eine solide und fundierte Ausbildung als Hochbauzeichner mit Zusatzausbildung zum dipl. Bauleiter aus. Die langjährige Zusammenarbeit macht sich in der Effizienz und der Präzision ihres täglichen Schaffens bemerkbar.

Der jüngste «Umbau», die Totalsanierung des Labor- und Praktikagebäudes HPP (s. Newsletter 3/11), wurde ohne Kosten- und Terminüberschreitungen der Bauherrschaft übergeben; Mängel in der Realisierung gab es praktisch keine.

Demnächst wird das Pilotprojekt ecoplace, ein grösserer Wohnungsbau, abgeschlossen sein; wir werden darüber berichten.

Aktuell ist ein Teil unserer Bauleitung mit der sehr speziellen und spannenden Realisierung des Elefantenparks des Zoos Zürich beschäftigt und gefordert. Das Projekt ging aus dem Wettbewerb von Schietsch Architekten mit dem Bauingenieurunternehmen Walt + Galmarini siegreich hervor. Die fantastische Halle ist einzigartig in ihrer Konstruktion und folglich auch die architektonische Wirkung. In der Regel realisieren wir nicht für andere Architekturbüros, aber dieses Gebäude ist die löbliche Ausnahme.

AUSBLICK

Die «Glattalstadt» nimmt Gestalt an, das **Wohngebäude «Zwicky»** in Dübendorf wurde fertiggestellt. Wir zeigen erste räumliche Impressionen von diesem Anlageobjekt.

Nach einer spannenden Projektentwicklung und Bauphase freuen wir uns, Sie über die Fertigstellung des innovativen und wegbereitenden **Pilotprojekts ecoplace** zu informieren. Hier vereinen sich die Vorzüge von intelligentem und ökologischem Wohnen auf eine bisher einzigartige Weise.

Unser Architekturbüro bearbeitete im laufenden Jahr viele und interessante **Wettbewerbe und Studienaufträge.** Diverse Themen wurden eingehend analysiert und architektonische Lösungen daraus abgeleitet. Wir geben im Newsletter 6/13 einen Einblick.

IMPRESSUM | NEWSLETTER | AUSGABE 05 | NOVEMBER 2012

Herausgeber
Fischer Architekten AG
Binzstrasse 23 | 8045 Zürich
T + 41 44 317 51 51
F + 41 44 317 51 52
info@fischer-architekten.ch
www.fischer-architekten.ch

Redaktion
Christian Leuner
christian.leuner@fischer-architekten.ch

Assistentin
Silvia Fiammengo
silvia.fiammengo@fischer-architekten.ch

Gestaltung
rotor agentur für kommunikation
www.rotor.ch

Foto
René C. Dürr
www.reneduerr.ch

Titelbild
Projekt
BERTASTRASSE